

Attiswil, 8. September 2026

Gemeindepräsidentin Iris Zumstein kündigt ihren Rücktritt an

Nach insgesamt zehn Jahren in öffentlichen Ämtern der Einwohnergemeinde Attiswil, zuletzt seit 1. Januar 2021 als Gemeindepräsidentin, tritt Iris Zumstein per 31. Dezember 2026 zurück.

Iris Zumstein engagiert sich seit annähernd zehn Jahren in öffentlichen Ämtern für die Einwohnergemeinde Attiswil. Mit Wirkung ab 2017 wurde sie in die damalige Kommission Umwelt, Landschaft, Imagepflege sowie in die Grubenkommission gewählt. Auf den 1. Januar 2021 wurde Iris Zumstein von den Stimmberechtigten in den Gemeinderat gewählt und im Rahmen einer stillen Wahl zur Gemeindepräsidentin bestimmt. Im Herbst 2024 wurde sie für die laufende Legislaturperiode 2025–2028 in einer neuerlichen Wahl in beiden Ämtern bestätigt.

Als Gemeindepräsidentin führte Iris Zumstein den Gemeinderat und die Gemeindeversammlungen und vertrat die Einwohnergemeinde Attiswil in der Region sowie gegenüber dem Kanton. Gleichzeitig trug sie die politische Verantwortung für das Ressort Präsidiales und Finanzen und übernahm mit der Neuschaffung der Finanzkommission im Oktober 2024 deren Präsidium. Auch in verschiedenen regionalen Gremien setzte sie sich mit viel Herzblut für die Interessen der Einwohnergemeinde Attiswil ein.

Während ihrer Amtszeit begleitete Iris Zumstein zahlreiche Geschäfte, Projekte und Entwicklungen der Gemeinde. Dabei waren ihr der direkte Austausch mit der Bevölkerung sowie eine konstruktive und lösungsorientierte Zusammenarbeit innerhalb des Gemeinderates, mit der Verwaltung sowie mit den verschiedenen Behörden und Institutionen stets wichtig.

Nach zehn intensiven und erfüllenden Jahren im Dienst der Gemeinde ist für Iris Zumstein der Zeitpunkt gekommen, die politische Verantwortung in neue Hände zu legen. Mit ihrem Rücktritt möchte sie künftig wieder mehr Zeit für ihre Familie haben und sich gleichzeitig intensiver ihrer beruflichen Tätigkeit widmen.

Der Gemeinderat kann den Entscheid von Iris Zumstein nachvollziehen, bedauert diesen aber dennoch. In ihrer Person verliert das Gremium zu Beginn des nächsten Jahres eine inspirierende Persönlichkeit, welche bei unterschiedlichen Auffassungen stets den gemeinsamen Nenner suchte und fand. Der Gemeinderat dankt Iris Zumstein für ihr langjähriges, engagiertes und vorausschauendes Wirken sowie ihre humorvolle Art. Gleichzeitig wünscht der Gemeinderat ihr mit dem bevorstehenden Wegfall der politischen Verpflichtungen mehr Zeit für andere Aktivitäten und für ihr Umfeld.

Für die Ermittlung ihrer Nachfolge für die Einsitznahme im Gemeinderat sowie für die Wahl zum Gemeindepräsidium werden Ersatzwahlen angesetzt. Der Gemeinderat wird über die Modalitäten dieser Ersatzwahlen zeitnah informieren.

Der Gemeinderat